

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0907-01	Termin 11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 21.05.2015	Lauxen 26.05.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0907-01	Termin 11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

1 Begründung

2
3 Bereisung durch die Baumkommission am 06.05.2015
4

5
6 1 Platane Biefangstraße 17
7 Der Antragsteller muss im Zuge der Neubaumaßnahme eine Feuerwehrezufahrt
8 im Bereich der Platane erstellen.
9 Die Baumkommission stimmt dem Antrag auf Fällung des Alleebaumes (§ 47 a
10 LG NRW) vorbehaltlich der Entscheidung des Landschaftsbeirates zu.
11 Die Kommission empfiehlt einen Ersatz vor dem Grundstück in einer dafür neu zu
12 erstellenden Baumscheibe.
13

14 1 Linde Schwabenstraße 39
15 Die Antragstellerin bemängelt Schäden am Gebäude, an der Kellertreppe, an
16 Leitungen und an den Platten. Das die Wurzel unter dem Tor neben dem Haus
17 verläuft, wurde durch eine Grabung dem Fachbereich 2-2-10 vor Ort
18 nachgewiesen und mit Fotos dokumentiert.
19 Die Mitglieder der Kommission stimmen dem Antrag auf Fällung des
20 Alleebaumes (§ 47 a LG NRW) vorbehaltlich der Entscheidung des
21 Landschaftsbeirates einstimmig zu und fordern eine Winterlinde als Ersatz an Ort
22 und Stelle.
23

24 3 Linden Westmarkstraße 87 - 91
25 Die OGM GmbH schlägt vor alle 24 Linden stufenweise zu entfernen. Im Rahmen
26 eines Sturmschadens wurden extrem kleine Wurzeln festgestellt was den
27 Rückschluss zulässt, dass hier eine Art Sperre die Bäume nicht in den
28 Untergrund wurzeln lässt.
29 Die Baumkommission empfiehlt eine Entnahme von drei repräsentativen Linden
30 in Reihe mit einer anschließenden Wurzel- und Bodenuntersuchung. Das
31 Ergebnis wird bei der nächsten Baumbereisung vorgestellt.
32 Eine Ersatzpflanzung wird leicht versetzt im Grünstreifen gefordert.
33 Die Mitglieder der Kommission stimmen dem Antrag auf Fällung der Alleeebäume
34 (§ 47 a LG NRW) vorbehaltlich der Entscheidung des Landschaftsbeirates zu.
35

36 1 Platane Hagenstraße 85
37 Der Anwohner bemängelt die enormen Plattenaufwölbungen im Bereich seiner
38 Zuwegung des seitlichen Hauseinganges. Diese müssen durch die WBO GmbH
39 beseitigt werden. Dabei würden die Wurzeln soweit entfernt, dass die
40 Standsicherheit gefährdet ist. Daher muss in diesem Zusammenhang die Platane
41 für die Ausbesserungsarbeiten gefällt werden.
42 Die Mitglieder der Kommission stimmen dem Antrag auf Fällung des
43 Alleebaumes (§ 47a LG NRW) vorbehaltlich der Entscheidung des
44 Landschaftsbeirates zu und fordern einen Spitzahorn als Ersatzpflanzung vor
45 Haus-Nr. 87.
46

47 1 Baumhasel Weseler Straße 181
48 Der Antragsteller bemängelt die enorme Verschattung durch den engen Stand
49 der vier Baumhaseln und beantragt die Fällung des dritten Baumes. Der
50 Stammumfang ist unter 80 cm.
51 Die Baumkommission stimmt dem Ansinnen zu und empfiehlt einen Ersatzbaum
52 weiter westlich.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0907-01	Termin 11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

54		
55	1 Platane	<u>Erzstraße 10c</u>
56		Der Anwohner bemängelt leichte Pflasteranhebungen auf seinem Grundstück.
57		Die Mitglieder der Kommission stimmen der Wurzelkappung im Rahmen der
58		Ausbesserungsarbeiten zu.
59		
60	1 Platane und	<u>Bunker Bahnstraße / Elisenstraße</u>
61	1 Tulpenbaum	Die Antragstellerin bemängelt die Größe und die damit einhergehende große
62		Beeinträchtigung durch Verschattung.
63		Die Baumkommission lehnt den beantragten Rückschnitt ab und fordert einen
64		Pflegeschnitt an der Baumhasel (kein Tulpenbaum). Da die Platane auf dem
65		Grundstück der Bundesrepublik Deutschland steht, liegt in diesem Fall keine
66		Zuständigkeit der Baumkommission vor.
67		
68	1 Linde	<u>Lindenplatz 16</u>
69		Der Antragsteller bemängelt Stolperfallen sowie die erhöhte Menge an Bruchholz
70		und Schäden an PKWs. Der Baum ist vital.
71		Die Baumkommission lehnt den Antrag auf Fällung ab.
72		
73	1 Eiche	<u>Bremenkampstraße 51</u>
74		Die Antragstellerin möchte Arbeiten an ihrem Dach vornehmen.
75		Die Mitglieder lehnen den Antrag auf Rückschnitt ab. Es wird die Aufnahme als
76		Naturdenkmal von der Baumkommission aufgrund von Habitus, Alter und
77		Ästhetik beantragt.
78		
79	14 Robinien	<u>Dudeler Straße 17</u>
80		Ein Baum weist Stammrisse auf und ein weiterer Baum weist einen Stammpilz
81		auf. Im Rahmen dieser nötigen Fällungen schlägt die OGM GmbH vor alle 14
82		Robinien auf dem Platz stufenweise zu entfernen, um ein einheitliches Bild auf
83		dem Platz zu erhalten. Die OGM GmbH schlägt als Ersatz Blumeneschen vor.
84		Die Baumkommission ist mit dem Vorschlag einverstanden und einigt sich auf
85		eine zweistufige Entnahme von jeweils sieben Stück. Sollten im Herbst noch
86		genügend Haushaltsmittel vorhanden sein, wird eine Gesamtentnahme
87		angestrebt. Bezüglich der Fällungen in den runden Hochbeeten wird eine farbige
88		Ersatzpflanzung gewünscht, um diese besonders hervorzuheben. Auf eine Art
89		konnte sich nicht geeinigt werden. Vorschläge von der Verwaltung werden
90		erwartet.
91		
92	1 Baumhasel	<u>Walsumermarkstraße 95</u>
93		Die Anwohner bemängeln die schlechten Lichtverhältnisse im Wohnraum
94		aufgrund des starken Baumzuwachses vor den Fenstern.
95		Die Mitglieder der Kommission lehnen den beantragten Rückschnitt ab und
96		halten einen Pflegeschnitt mit einer Einkürzung der beiden störenden Äste für
97		ausreichend.
98		
99	2 Pappeln	<u>Grünzug Walsumermark</u>
100		Die OGM GmbH empfiehlt die Entnahme von zwei sehr großen und alten
101		Pappeln aufgrund ihres Allgemeinzustandes mit Morschungen und einer
102		ungünstigen Kronenform.
103		Die Baumkommission stimmt dem zu und fordert sechs heimische
104		Ersatzpflanzungen, die mit dem Fachbereich Ökologische Planung abzustimmen
105		sind.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0907-01	Termin 11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

- 107
108 1 Ahorn Nordfriedhof/Königshardter Straße 15
109 Die OGM GmbH stellt den Mitgliedern der Kommission einen Ahorn mit
110 mindestens drei starken Druckwieseln am Stammfuß vor, die sehr Bruchanfällig
111 sind.
112 Die Baumkommission stimmt der Fällung zu und fordert zwei Eichen als
113 Ersatzpflanzung.
114
- 115 1 Robinie Kirchhellener Straße 45
116 Der Antragssteller bemängelt den schlechten Gehwegzustand und
117 Feuchtigkeitsschäden im Trockenkeller.
118 Die Baumkommission stimmt dem Antrag auf Fällung zu und fordert 460,00 Euro
119 Ausgleichszahlung. Dies wurde vor Ort mit dem Antragsteller bereits besprochen.
120
- 121 1 Mehlbeere Beethovenstr. 25
122 Die OGM GmbH stellt den Mitgliedern der Kommission eine Mehlbeere mit
123 Pilzbefall vor.
124 Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung zu und verzichten
125 aufgrund der Krankheit auf die Ersatzforderung.
126
- 127 1 weibl. Ginkgo Ritterstraße 7
128 Die OGM GmbH stellt den Mitgliedern der Kommission einen weiblichen Ginkgo
129 vor, von dem starke Geruchsbelästigungen ausgehen.
130 Die Mitglieder der Baumkommission stimmen der Fällung zu und fordern eine
131 passende Ersatzpflanzung an Ort und Stelle.
132
133
- 134 Die Fällungen können in der Herbst-/Winterperiode 2015/2016 (Anfang Oktober bis Ende Februar)
135 durchgeführt werden.
136 Die Ersatzpflanzungen werden zunächst auf den 30.11.2016 befristet. Diese können jedoch bei
137 Beantragung um eine weitere Pflanzperiode verlängert werden.